



In den Gemälden von **Beate Bitterwolf** bildet die Auseinandersetzung mit Natur und der Landschaft am Untersee den Schwerpunkt. An der Grenze zwischen Gegenständlichkeit und Abstrahierung, genauer Beobachtung und freier Geste, entfalten ihre Bilder mit transparenten Räumlichkeiten eine Aura des Weiten und Offenen. Ebenso zarte wie kraftvolle Durchdringungen von Farbe und Licht, Wasser und Himmel, lassen starke atmosphärische Stimmungen und träumerische Momente entstehen. „Bilder werden weitergearbeitet, verändert, überarbeitet oder erst vollendet. Das Thema „non finito“ ist ein Bekenntnis zu dem Prozess der Weiterentwicklung in der eigenen Arbeit und dem Aufbauen von etwas Neuem auf alten Spuren“, erklärt die Malerin ihre Intention. Bitterwolf lebt und arbeitet in Gaienhofen/Horn.

BEATE BITTERWOLF

WIR DANKEN DER SPARKASSE HEGAU-BODENSEE, DER WERNER UND ERIKA MESSMER STIFTUNG UND DEM WEINHAUS BAUM FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG.

03.05 – 29.06.2025 | KUNSTVEREIN RADOLFZELLE E.V. IN DER VILLA BOSCH

**NON FINITO**

**BEATE BITTERWOLF**  
MALEREI | ZEICHNUNG | INSTALLATION  
**ANTONIO ZECCA**







ZUR **ERÖFFNUNG AM FREITAG, 02.05. UM 19.00 UHR**  
SIND SIE UND IHRE FREUNDE HERZLICH EINGELADEN.

**FÜHRUNGEN** JEWEILS **SAMSTAG 17.05. UND 14.06. UM 14 UHR**

ANTONIO ZECCA

BEGRÜSSUNG **DR. WOLFF VOLTMER** [1. VORSITZENDER]

EINFÜHRUNG **DR. UTE HÜBNER** [KUNSTHISTORIKERIN]

**03.05. – 29.06.2025** | MITTWOCH – SONNTAG 14:00 – 17:30 UHR | 09.06 & 27.06. GESCHLOSSEN

In den Gemälden, Zeichnungen und Installationen von **Antonio Zecca** steht die Figur als Botschaft für das Dasein des Menschen in der Welt im Mittelpunkt des künstlerischen Interesses. Seine Kompositionen erwachsen während des Vorgangs des Malens, Zeichnens und plastischen Gestaltens aus einer Innensicht sowie aus der Beschäftigung mit Erinnerungen und Träumen. „Oft stoße ich auf das Unbekannte, dann beginnt die Suche nach der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“, erklärt Zecca. Starkfarbig und konturbetont entwickeln seine Figuren auf der Fläche und im Raum eine dynamische Expressivität, sind symbolisch aufgeladen, lassen Anklänge an Kunstgeschichte und Mythologie mitschwingen, wirken gleichermaßen poetisch wie archaisch. Zecca lebt und arbeitet in Singen.